

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

Sattlerei Korn (Einzelunternehmen)

Inhaber Torsten Korn

Berliner Straße 100

02943 Weißwasser

§1 Allgemeines

- (a) Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen zwischen Sattlerei Korn – nachstehend Auftragnehmer – und ihren Geschäftspartnern – nachstehend Kunden. Abweichenden Vorschriften des Vertragspartners widersprechen wir hiermit ausdrücklich bzw. gelten als nicht vereinbart. Alle Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung unsererseits.
- (b) Ebenfalls gelten die Bedingungen bei der Nutzung des durch das Internetangebot „lederstuff-shop.de“ realisierten Anfrage-Leistungsübersicht-Portals – nachfolgend Anfrage-Shop.
- (c) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Bedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (d) Unternehmer im Sinne der nachstehenden Bedingungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (e) Kunden sind nachstehend sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

§2 Anfragen, Angebote, Kostenvoranschläge

- (a) Kostenvoranschläge sind freibleibend und unverbindlich.
- (b) Angebote sind freibleibend.
- (c) Anfragen werden durch den Auftragnehmer durch ein Angebot oder einen Kostenvoranschlag beantwortet. Die Gültigkeit dieser beträgt 14 Tage ab Ausstellungsdatum.
- (d) Sollten durch Falschangaben des Kunden (z.B. Maße, Untergrundbeschaffenheit, Qualität des Trägermaterials, Arbeitsumfang) erneute Kostenvoranschläge oder Angebote notwendig werden, wird jeder mit einer Pauschale von 25,-€ (netto) – in Worten: fünfundzwanzig – berechnet. Die Summe der Pauschalen wird nur bei Auftragsvergabe in voller Höhe mit der Endsumme verrechnet und ausschließlich somit rückerstattet.
- (e) Produktänderungen, besonders bei Anpassung an den technischen Fortschritt, kleine Abweichungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen (z.B. Form, Farbe) und Irrtum sind möglich und bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (f) Genutzte Produktnamen und Marken (z.B. Porsche, Audi) dienen – sofern es sich nicht um Materialbezeichnungen handelt – ausschließlich der Beschreibung der Einsatzmöglichkeit. Keinesfalls handelt es sich um Originalteile des jeweiligen Rechteinhabers!

§3 Preise

- (a) Unsere Preise sind freibleibend und unverbindlich.
- (b) Alle Gesamtpreise sowie die Preise angebotener Waren und Dienstleistungen, lokal und online, sind Brutto-Endverbraucher-Preise und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (derzeit in Höhe von 19%).
- (c) Einzelpositionen in Kostenvoranschlägen, Angeboten und Rechnungen werden rein netto angegeben.
- (d) Preise für Versand und/oder Verpackung werden im Angebot oder Kostenvoranschlag gesondert aufgeschlüsselt.

§4 Anzahlung, Bezahlung, Zahlungsverzug

- (a) Die Anzahlung bei Auftragsvergabe in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers beträgt die Höhe des Materialaufwands, jedoch mindestens 50% der im Angebot oder Kostenvoranschlag genannten Endsumme.
- (b) Die Anzahlung bei Auftragsvergabe durch ein Angebot, welches über den Anfrage-Shop des Auftragnehmers oder über sonstige Anfragen generiert wurde, beträgt 100% der im Angebot genannten Endsumme.
- (c) Ebenfalls 100% Anzahlung der in Kostenvoranschlag oder Angebot genannten Summe sind fällig, wenn es sich um Fremdleistungen (vermittelte Ersatzteile oder Fremdarbeiten wie Lackierungen, etc.) handelt.
- (d) Die Bezahlung offener Rechnungssummen hat für Verbraucher – sofern nicht anders vereinbart – mit dem Tag der Leistung bzw. Auslieferung zu erfolgen. Bei Überweisung gilt der Tag der Wertstellung.
- (e) Die Bezahlung offener Rechnungssummen für Unternehmen hat – sofern nicht anders vereinbart – nach Rechnungsdatum innerhalb von 7 Tagen mit 2% Skonto vom Netto oder innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu erfolgen. Bei Überweisung gilt der Tag der Wertstellung.
- (f) Ist auf der Rechnung bereits ein Skonto ausgewiesen, so entfallen alle anderen eventuellen Skonto-Regelungen.
- (g) Der Auftragnehmer ist berechtigt, seine Forderungen an Dritte abzutreten.

§5 Vertragsschluss

- (a) Dem Vertragsschluss geht immer ein Angebot oder Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zuvor. Davon ausgeschlossen sind unmittelbare Verkäufe oder Kundenaufträge in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers.
- (b) Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn zumindest die notwendige Anzahlung (vgl. §4) entweder bar in unseren Geschäftsräumen entrichtet oder per Überweisung auf unser Geschäftskonto eingezahlt wird. Dabei gilt der Tag der Wertstellung.
- (c) Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch die Zulieferer des Auftragnehmers, sofern die Nichtlieferung nicht von diesem zu vertreten ist. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit einer Ware/Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

§6 Lieferung, Lieferfristen, Lieferhindernisse

- (a) Der Auftragnehmer ist zu Teillieferungen und/oder -leistungen berechtigt.
- (b) Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt wurden.
- (c) Unvorhergesehene Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund Fällen höherer Gewalt und Ereignissen, die den Auftragnehmer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (Betriebsstörungen im eigenen Betrieb oder im Betrieb des Vorlieferanten oder Herstellers, Streik, Aussperrung, Transportschwierigkeiten, Krieg, usw.), hat der Auftragnehmer nicht zu vertreten. Dies gilt auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben, oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Dauert die hierauf beruhende Verzögerung unangemessen lange, so kann auch der Kunde schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Über den Eintritt einer solchen Verzögerung wird der Kunde unverzüglich vom Auftragnehmer unterrichtet.
- (d) Bei vereinbarter Selbstabholung im Ladengeschäft des Auftragnehmers wird die Abholbereitschaft durch den Auftragnehmer an den Kunden angezeigt.
- (e) Sollte der Kunde ohne vorhergehende Absprache bei Abholung dieser nicht nachkommen, gehen eventuelle Lagerkosten zu Kosten des Kunden.
- (f) Soweit wir die Lieferung der Ware - bei Ausschluss von Unterpunkt (c) - nicht oder nicht vertragsgemäß erbringen, so müssen Sie uns zur Bewirkung der Leistung eine Nachfrist von zwei Wochen setzen. Ansonsten sind Sie nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

§7 Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen für Verbraucher

- (a) Das Widerrufsrecht nach § 312d Abs. 4 BGB gilt nicht bei Verträgen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.
- (b) Zu unter Punkt a) fallenden Produkten zählen auch konfektionierte Materialien.
- (c) Nach Kundenauftrag hergestellte Produkte sind zur eindeutigen Identifizierung im Anfrage-Shop als "Individualprodukt" gekennzeichnet, wobei keine Gewähr auf Vollständigkeit bzw. Fehlerfreiheit besteht..
- (d) bei Warenlieferung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den mit uns geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sattlerei Korn, Berliner Straße 100, 02943 Weißwasser; Tel.: 03576 / 2999278; Mail: verkauf@lederstuff.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Sattlerei Korn, Berliner Straße 100, 02943 Weißwasser) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur

Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsformular kann unter <http://www.lederstuff.de/Widerrufsformular.pdf> heruntergeladen werden.

(e) **bei Dienstleistungen:**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sattlerei Korn, Berliner Straße 100, 02943 Weißwasser; Tel.: 03576 / 2999278; Mail: verkauf@lederstuff.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsformular kann unter <http://www.lederstuff.de/Widerrufsformular.pdf> heruntergeladen werden.

§8 Umtausch, Rücknahme

- (a) Alle Sachverhalte bezüglich Beanstandung, Gewährleistung und/oder Haftung (§9) sind von diesem Paragraphen unberührt.
- (b) Von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen sind:
- alle Arten von Zuschnitten und konfektionierten Materialien,
 - im Kundenauftrag bestellte Produkte und Sonderfarben,
 - im Kundenauftrag hergestellte Sonderfarben und -farbgebungen,
 - im Kundenauftrag hergestellte Produkte und Sonderanfertigungen.

§9 Beanstandung, Gewährleistung, Haftung

- (a) Unternehmer hat Beanstandungen unverzüglich, der Verbraucher ebenso umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Ware, schriftlich anzuzeigen. Beschädigt angekommene Sendungen sind gleichzeitig und vordringlich bei dem verantwortlichen Zustelldienst zu reklamieren und geltend zu machen. Unwesentliche, technisch bedingte oder natürliche Abweichungen von Farbe, Abmessung und/oder anderen Qualitäts- und Leistungsmerkmalen der Ware begründen keinerlei Ansprüche des Käufers, insbesondere nicht auf Gewährleistung.
- (b) Die Gewährleistungsfrist beträgt für Verbraucher zwei Jahre ab Ablieferung der Ware.
- (c) Die Gewährleistungsfrist beträgt für Unternehmer ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Gleiches gilt für Kunden beim Kauf gebrauchter Ware.
- (d) Für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind, wird keine Gewähr übernommen. Gewährleistungsverpflichtungen bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung der Auftragnehmer nicht genehmigt hat, der Kaufgegenstand in einer vom Auftragnehmer nicht genehmigten Weise verändert worden ist oder der Kunde die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z.B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Natürlicher Verschleiß ist von Gewährleistung ausgeschlossen.
- (e) Die Gewährleistung erlischt, wenn der Käufer Eingriffe und/oder Reparaturen an Produkten vornimmt oder durch Personen, die nicht vom Auftragnehmer autorisiert sind, vornehmen lässt. Gleiches gilt für das Betreiben von Produkten außerhalb der vorgegebenen Spezifikationen.
- (f) Handelt es sich bei dem Käufer um einen Unternehmer, so ist der Auftragnehmer innerhalb eines Jahres nach Lieferdatum nach seiner Wahl zur Nachbesserung oder Nacherfüllung berechtigt. Nach Ablauf eines Jahres ab

Lieferdatum beschränken sich Gewährleistungsansprüche auf Mängelbeseitigung oder Zeitwertgutschrift nach der Wahl des Auftragnehmers.

- (g) Durch einen Austausch im Rahmen der Gewährleistung/Garantie treten keine neuen Gewährleistungs-/Garantiefrieten in Kraft.
- (h) Bei nachweislich nicht bestehenden Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Auftragnehmer (unberechtigte Reklamation) trägt der Kunde sämtliche Kosten, die dem Auftragnehmer in diesem Zusammenhang entstanden sind (Versandkosten, Kosten für Prüfung durch Dritte). Dem Kunden bleibt der jeweilige Nachweis eines geringeren Aufwandes vorbehalten.
- (i) Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörige des Auftragnehmers haften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Pflichtverletzungen gegenüber dem Kunden. Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand unmittelbar entstanden sind, insbesondere haftet er nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- (j) Der Auftragnehmer haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden oder ergangenen Verlust am Vertragsgegenstand oder an dem Auftragnehmer durch den Kunden oder eine durch ihn bestellten Person überlassene Gegenstände/Waren, insbesondere haftet er nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- (k) Ist der Kunde Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart.

§10 Eigentumsvorbehalt

- (a) Die Ware bleibt bis zum vollständigen Eingang der vereinbarten Vergütung im Eigentum des Auftragnehmers.
- (b) Bei Zahlungsverzug des Kunden und auch bei ansonsten vertragswidrigem Verhalten ist der Auftragnehmer berechtigt, die gelieferte Ware heraus zu verlangen. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet.

§11 Datenschutz

- (a) Ohne die ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Zustimmung des Kunden werden dessen Daten ausschließlich zur Abwicklung des Auftrags verwendet und im Rahmen der Geschäftsbeziehung per EDV-Anlage gespeichert.
- (b) Eine Weitergabe der Daten an das mit der Lieferung beauftragte Unternehmen erfolgt nur insoweit die Auftragsabwicklung dies erforderlich macht. Ansonsten werden die Daten streng vertraulich behandelt und Dritten unzugänglich gemacht.
- (c) Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an: info@lederstuff.de oder senden Sie uns Ihr Verlangen per Post.

§12 Anwendbares Recht

- (a) Die mit dem Auftragnehmer geschlossenen Verträge unterliegen der Anwendbarkeit Deutschen Rechts. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde aus dem und/oder die Lieferung in das Ausland erfolgt. Alle anderen nationalen Rechte, auch das einheitliche internationale Kaufrecht, werden ausgeschlossen.
- (b) Jedes UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung.

§13 Teilunwirksamkeit

- (a) Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (b) An Stelle einer nichtigen oder unwirksamen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Bestimmung, welche dem Zweck des Vertrages am nächsten kommt.

§14 Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (a) Erfüllungsort ist Weißwasser. Als Gerichtsstand gilt der Sitz des Auftragnehmers.
- (b) Dieser Gerichtsstand gilt auch dann als vereinbart, wenn der Kunde einen allgemeinen Gerichtsstand im Inland nicht hat, seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der gerichtlichen Geltendmachung nicht bekannt ist.